

## **Erledigt** eigene Festplatte für OSX

### **Beitrag von „Schnuddi“ vom 15. Dezember 2019, 18:28**

Ist es eigentlich von Vorteil, wenn Win 10 und OSX jeweils auf einer eigenen SSD Festplatte sind?

---

### **Beitrag von „g-force“ vom 15. Dezember 2019, 19:20**

Viele sagen: Unbedingt JA

Ich sage: NEIN

Voraussetzung ist allerdings, daß man mit der EFI umgehen kann, da man auf einer Festplatte auch nur eine EFI, in der Clover und Microsoft nebeneinander liegen.

---

### **Beitrag von „LordCommander“ vom 15. Dezember 2019, 20:32**

[Schnuddi](#) kleine Ergänzung: Viele, die der "getrennte-Platten-Fraktion" angehören, sagen sogar, dass bei der Installation jeweils die eine Platte vom Strom getrennt werden sollte.

Dies liegt vor allem daran, dass Windows bei der Installation (und später bei Updates) in der UEFI reinpfus...ähh reinschreibt.

[g-force](#) (Es kann natürlich schon sein, daß  wenn man sich auskennt dies auch auf einer Platte hinbekommt...nur ich kenne mich da zu gut )

---

### **Beitrag von „NoFront“ vom 16. Dezember 2019, 15:22**

wieviel Speicher wird denn ca. für ein MacOS benötigt?

Reicht eine 240 GB SSD für Windows + MacOS?

---

**Beitrag von „g-force“ vom 16. Dezember 2019, 17:00**

Die cleanen OS benötigen 12 - 20 GB, aber eine Partitionsgröße von min. 100 GB würde ich veranschlagen. Also passen macOS und Windows gut auf eine 240er SSD.

Sollte man riesige Libraries wie z.B. für Logic X benötigen, passt das natürlich nicht mehr, es ist also vom Verwendungszweck abhängig.